



## Bürgerinformation 2015

- Feuerwehr intern
- Einsätze
- Neuerungen
- Jugendfeuerwehr
- First Responder
- Spielmannszug
- Sammlung

## Wir über uns

Liebe Unterhachingerinnen und Unterhachinger, mit diesem Jahresrückblick möchten wir Ihnen Wissenswertes über die Freiwillige Feuerwehr Unterhaching vermitteln. Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über Zahlen, Einsätze, Ereignisse und weitere Bereiche unserer Feuerwehr.

Beginnen wir mit dem Mitgliederstand. Die Freiwillige Feuerwehr Unterhaching hat 192 Mitglieder. Diese gliedern sich in:

- 135 aktive Feuerwehrdienstleistende über 18 Jahre.
- 31 passive Mitglieder, die nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind.
- 11 Mitglieder der Jugendfeuerwehr
- 15 Mitglieder des Spielmannszugs, die keine aktiven Feuerwehrdienstleistende sind.

Die Feuerwehr Unterhaching leistet jährlich ca. 35.000 Stunden im Dienste der Allgemeinheit. Damit hat sich die Anzahl der Stunden in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt. Das bedeutet wiederum, dass jedes Mitglied der Feuerwehr ca. 183 Stunden oder umgerechnet auf einen Arbeitstag fast 23 Tage im Jahr ehrenamtlich für Sie tätig ist.

Wie kommt diese hohe Zahl zustande?

Zum einen durch die ca. 700 Einsätze pro Jahr und zum anderen durch den hohen Zeitaufwand für Übungen, Ausbildung und Lehrgänge an der Feuerweherschule. Dazu kommen noch Veranstaltungswachen z.B. im Kubiz und in der Hachinga Halle, Bereitschaftsstunden, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Auftritte unseres Spielmannszugs.

Der hohe Aufwand für die Ausbildung hat sich gelohnt. Im letzten Jahr konnten drei Jugendliche nach ihrem 18. Geburtstag in den aktiven Dienst übernommen werden. Diese sind: Tobias Köhler, Philipp Nottmeyer und Angelo Vogt.

Auf der Jahreshauptversammlung 2014 wurden auch wieder zahlreiche Feuerwehrleute für langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt.



Gruppenbild der Geehrten mit dem 1. Bürgermeister Wolfgang Panzer

### Für 10 Jahre aktiven Dienst:

Martin Bogensberger, Martin Gebhard, Korbinian Lindinger und Sven Sykora.  
Spielmannszug: Luisa Ohletz, Theresa Ohletz und Stephanie Rehm

### Für 20 Jahre aktiven Dienst:

Axel Frank, Gabriel Galiano, Bernhard Guggenberger, Robert Straucher und Karl Roth (Spielmannszug)

### Für 25 Jahre aktiven Dienst:

Christian Martin und Thomas Steinberger.  
Diesen Kameraden wird das Feuerwehrehrenzeichen in Silber vom Landrat des Landkreises München verliehen.



### Für 30 Jahre aktiven Dienst:

Thomas Artmann, Ulrich Bäuml, Burkhard Dickehut, Thomas Kriner und Franz Maier sen.  
Den Kameraden wurde dieses Band verliehen, zu tragen am rechten Ärmel der Uniformjacke.



Ebenfalls wurden auf der Jahreshauptversammlung zwei Beförderungen für Führungspositionen vorgenommen.



Als erste Frau wurde **Stefanie Bruckmann** bei der Feuerwehr Unterhaching zur Löschmeisterin befördert.

Stefanie ist 33 Jahre alt, von Beruf Medizintechnikerin, seit 2002 bei der Feuerwehr. Nach der üblichen Truppmann- und Truppführer-ausbildung erfolgte die Ausbildung zur Maschinistin und zur Gruppenführerin.

Stefanie ist inzwischen selber Ausbilderin für Maschinisten bei der Feuerwehr Unterhaching.

**Alexander Beschowetz** wurde ebenfalls zum Löschmeister befördert.

Alexander ist 28 Jahre alt, von Beruf Metallbaumeister und seit 2008 selbstständig.

2001 trat er in die Jugendfeuerwehr ein. Nach Übernahme in den aktiven Dienst im Alter von 18 Jahren machte Alexander zuerst die übliche Ausbildung zum Truppmann und Truppführer, später zum Gruppenführer. Er ist seit 2013 Jugendwart der Feuerwehr.



Aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist der Kamerad Burkhard Dickehut nach dem Erreichen der Altersgrenze von 63 Jahren.

Leider mussten wir auch von unserm Ehrenkommandanten Gerhard Bold sen. und dem Kameraden Josef Frimmer sen. für immer Abschied nehmen. Gerhard Bold war von 1985 bis 1997 Kommandant der Feuerwehr Unterhaching und zuvor seit 1971 stellvertretender Kommandant.

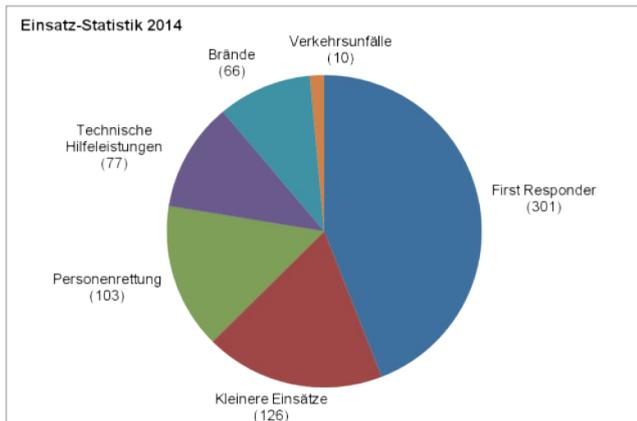
Josef Frimmer sen. war 55 Jahre Mitglied in unserer Wehr. In seiner aktiven und passiven Zeit führte er lange Jahre das ehrenvolle Amt des Fähnrichs aus.

Sie hinterlassen durch Ihren selbstlosen Einsatz ein Erbe, das uns verpflichtet, dieses in Ihrem Sinne weiterzuführen!

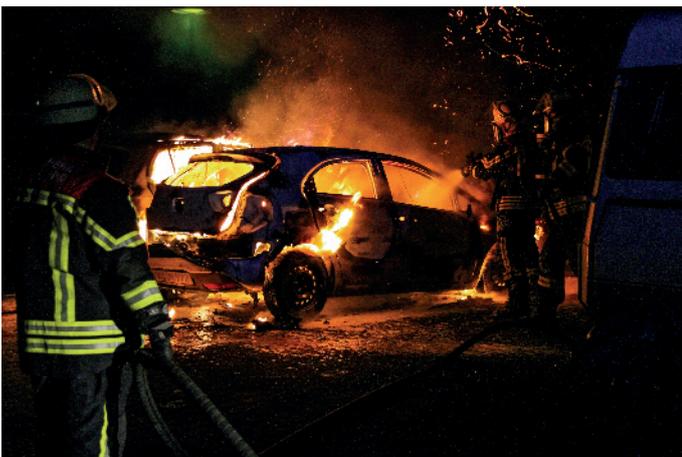
*Burkhard Dickehut*

## Feuerwehr muss 683 Mal ausrücken

Das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching war im Jahr 2014 etwas geringer als in den drei Vorjahren, in welchen jeweils deutlich mehr als 700 Mal ausgerückt werden musste. Trotzdem hatte die Feuerwehr mit 683 Einsätzen einiges im Ortsgebiet zu tun. Nachdem sich die Brandeinsätze die Waage gehalten haben, waren es vor allem wieder Personenrettungen und technische Hilfeleistungen, welche die Einsatzkräfte forderten. Insgesamt ergeben die Einsätze eine Gesamtstundenzahl von ca. 4.300. In welche Kategorien sich diese Einsätze aufteilen, ist in der nachfolgenden Statistik abgebildet. Im Bereich der Personenrettungen wurde 31 Mal das Reanimationsgerät „Lucas 2“ eingesetzt.



Am Abend des 07.02. wurden 29 Einsatzkräfte der Feuerwehr Unterhaching zu einem PKW-Brand in die Ludwig-Thoma-Straße alarmiert. Bei Eintreffen der Feuerwehr, standen bereits zwei nebeneinander geparkte Fahrzeuge in Vollbrand. Diese wurden mittels eines C-Rohrs und der Verwendung von Schaum schnell abgelöscht. Zudem konnte ein angrenzend abgestellter Wohnanhänger vor den Flammen geschützt werden. Aufgrund der unklaren Brandursache übernahm die Brandfahndung der Polizei München die Ermittlungen.



Ottostraße zur Georg-Kerschensteiner-Straße. Bei einem Unfallopfer konnte eine Wirbelsäulenverletzung nicht ausgeschlossen werden. Darum nahmen die Feuerwehren Unterhaching, Hohenbrunn und Neubiberg mit vereinten Kräften das Dach des PKWs ab, um eine möglichst patientenschonende Rettung durchzuführen. Der Kreuzungsbereich wurde während der Rettungsarbeiten für zwei Stunden komplett gesperrt.



Ende Oktober war die Feuerwehr Unterhaching zwei Tage im Einsatz, um die Folgen des Herbststurms „Gonzalo“ zu beseitigen. Die erste Alarmierung ging dabei in den späten Abendstunden des 21.10. ein. Bis zum darauf folgenden Nachmittag mussten 35 Feuerwehrkräfte zu 13 Einsätzen ausrücken. Die Feuerwehr musste vor allem umgestürzte Bäume von Straßen, Häusern, PKWs sowie der Autobahn A995 entfernen.



Wenn Sie noch mehr interessante Aspekte über die Feuerwehr Unterhaching, ständig aktuelle Einsatzberichte und weitere Informationen zum Thema Feuerwehr lesen möchten, finden Sie diese auf unserer Homepage!

Am 29.05. feierte die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn ihr 100 jähriges Gründungsfest. Hier waren die Mitglieder der Feuerwehr Unterhaching nicht nur als Festgäste vor Ort. Eine Gruppe von 14 Einsatzkräften übernahm mit anderen Nachbarfeuerwehren auch die Gebietsabdeckung in Ottobrunn, damit die Kameraden ihr Fest gebührend feiern konnten. Im Laufe des Tages kam es hierbei zu einem folgenschweren Verkehrsunfall an der Kreuzung



## Neue Homepage der Feuerwehr

Ein guter Internetauftritt ist für Firmen gleichermaßen wichtig wie für eine moderne Feuerwehr. So wurde bereits im Jahr 2013 beschlossen, die Homepage der Feuerwehr Unterhaching komplett zu überarbeiten. Was sich die meisten Firmen eine schöne Stange Geld kosten lassen, wurde bei der Feuerwehr allerdings komplett in Eigenregie erledigt. Drei Spezialisten unserer Feuerwehr haben sich um die grafische Überarbeitung der Homepage sowie deren Programmierung gekümmert. Das Presse-Team der Feuerwehr erstellte die Texte und das Bildmaterial. Die Feuerwehr ist sehr stolz auf diesen modernen und sehr informativen Internetauftritt, der sich vor teuren „gekauften“ Lösungen in keiner Weise verstecken muss. Wer die Homepage bis jetzt noch nicht besucht hat, sollte dies spätestens jetzt tun. Unser Leitfaden bei der Erstellung der Homepage war: „Was möchten die Bürger wissen, was ist wichtig für Sie?“. So sind neben den Informationen über die Organisation der Feuerwehr und der Feuerwehrentechnik, auch viele wertvolle Tipps und Informationen für den Alltag vorhanden. Ständig aktualisierte Artikel zu besonderen Einsätzen und monatlich neue Artikel, die verschiedene Bereiche der Feuerwehr näher beschreiben, lohnen auch, öfter rein zu schauen. Natürlich sind jede Menge Funktionen der modernen Informationswelt vorhanden, um Artikel zu teilen oder sich über Neuigkeiten informieren zu lassen. Viel Spaß beim Entdecken der Feuerwehr Unterhaching unter: <http://feuerwehr-unterhaching-online.de>.



## Neue Helme

Nachdem die Feuerwehr Unterhaching in den letzten beiden Jahren die Einsatzkleidung bereits ausgetauscht hatte, wurde auch ein neuer Helmtyp als Ersatz für defekte Helme gesucht. Der neue Helm wurde nach einigen Monaten intensiver Tests ausgewählt. So wurde besonders auf die Trageeigenschaften und hohe Funktionalität geachtet. Weiter sollte der Helm modular erweiterbar sein, wie z.B. für integrierte Funksprechgarnituren usw. Wir haben uns letztlich für einen neuen Helmtyp der Firma MSA Auer entschieden. Neben den heute üblichen Sicherheitsanforderungen, zeichnet sich der neue Helm durch zwei vollintegrierte LED Lampen, sowie den in die Helmschale versenkbaren Gesichtsschutz aus. Der Helm kann durch unzählige Einstellmöglichkeiten individuell an jede Kopfform angepasst werden. Viele weitere Optionen wie z.B. eine integrierte Schutzbrille oder Funksprechgarnituren können bei Bedarf nachgerüstet werden. Als Farbe wurde ein kräftiges Gelb gewählt, das am Tag und in der Nacht sehr gut zu sehen ist.

## Aufrüstung Fitnessraum

Körperliche Fitness ist Voraussetzung für die Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr. Deshalb gehört zur Atemschutzausbildung auch das Training im eigenen Fitnessraum.

Durch eine Geschäftsauflösung eines ortsansässigen Fitnessstudios hatte die Feuerwehr die Gelegenheit, einige hochwertige Fitness Geräte sehr günstig zu erwerben. So konnte eine voll ausgestattete Hantelbank, ein Crosstrainer, ein Laufband und ein Multifunktionsgerät zur Stärkung der Bauch-, Rücken- und Schultermuskulatur erstanden werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die Geräte von einigen Feuerwehrleuten abgebaut, verladen und in den ersten Stock in den Feuerwehrfitnessraum transportiert. In Verbindung mit den bereits vorhandenen Geräten können nun alle Feuerwehrleute nach Herzenslust ihre Fitness und Muskulatur trainieren.



## Neues Multigasmessgerät

Bei vielen Einsätzen wird die Feuerwehr mit brennbaren oder gesundheitsschädlichen Gasen und Dämpfen konfrontiert. Um die Bürger und natürlich auch die Einsatzkräfte bei solchen Ereignissen besser schützen und warnen zu können, hat die Feuerwehr Unterhaching nun ein neues Gasmessgerät beschafft. Neben den üblichen Messungen von Sauerstoff, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffen und Schwefelwasserstoffen, verfügt dieses Gerät nun über einen fünften Sensor, der in unserem Fall für die Messung von Chlorgas konfiguriert ist.



Somit ist die Feuerwehr für alle denkbaren Ereignisse, die in unserer Gemeinde vorkommen können, bestens ausgerüstet. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Gerät mit der Tablet-PC gestützten Atemschutzüberwachung gekoppelt werden kann. Das bedeutet, dass der Einsatzleiter jederzeit über aktuelle Messwerte informiert ist und so bereits frühzeitig entsprechende Maßnahmen planen kann.

Thomas Artmann



## Neues Ausbildungskonzept

Mit einem im vorletzten Jahr erprobten, neuen Ausbildungskonzept startete auch unsere Jugend wieder mit Elan in ein Jahr voller Herausforderungen und Erlebnisse. Bereits mit 14 Jahren dürfen die Jugendlichen in die Feuerwehr eintreten und beginnen direkt mit ihrer Ausbildung zum „Feuerwehler“. Da man selbstverständlich nicht alles sofort beherrschen kann, sind unsere drei Jugendausbilder immer zur Stelle und unterstützen, wenn es mal schwierig wird.

In den ersten zwei Jahren nehmen die Jugendlichen an 20 Anwärterübungen teil, welche die Basis für die dann folgende praktische Prüfung zum Truppmann I sind. Parallel zur praktischen Ausbildung in der eigenen Feuerwehr findet der theoretische Teil der Ausbildung an der Feuerweherschule in Haar statt.



Der Hydrant wird vor der Wasserentnahme gespült

Mit Erreichen der Altersgrenze von 18 Jahren wechseln die Jugendlichen in den aktiven Dienst, bekommen ihren Alarmempfänger und dürfen zu Einsätzen ausrücken. Damit ist die Ausbildung aber keineswegs abgeschlossen. Die Grundausbildung endet erst mit der praktischen Prüfung zum Truppmann II. Hierbei werden verschiedene Einsatzszenarien (z.B. Verkehrsunfall) in der Gruppe abgearbeitet.

Ist die Grundausbildung abgeschlossen, kann man sich in viele Richtungen spezialisieren; wie zum Beispiel als Atemschutzgeräteträger. Wer Interesse an diesem außergewöhnlichen Hobby hat, kann sich auf unserer Homepage informieren, bei einer der Jugendübungen immer am letzten Freitag des Monats reinschnuppern oder sich direkt im Feuerwehrhaus weiterinformieren.

*Andre von Livonius*



## 24 Stunden für Sie im Dienst

Auch das abgelaufene Jahr 2014 war für die First Responder wieder ereignisreich und übungsintensiv.

„**First Responder**“ – Was heißt das gleich wieder?

Das First Responder-System hat seinen Ursprung in den USA. Der Begriff „First Responder“ bedeutet so viel wie „Erst Antwortender“ bzw. „Erst Eintreffender“. Aufgabe des First Responder ist es, das therapiefreie Intervall, sprich die Zeit zwischen dem Eintreten eines medizinischen Notfalls und dem Eintreffen des Rettungsdienstes am Einsatzort, mit medizinischen Basismaßnahmen zu überbrücken. Der First Responder wird durch die Leitstelle bei akut lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen parallel zum Rettungsdienst und Notarzt alarmiert. Hierzu zählen z.B. Meldebilder wie Atemnot, Bewusstlosigkeit, Schlaganfall, Herz-Kreislauf-Stillstand aber auch Notfälle im Kindesalter.

Um auf dem Laufenden zu bleiben und das erlernte Fachwissen zu vertiefen oder aufzufrischen, ist es nötig, regelmäßige Übungen abzuhalten bzw. an externen Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.

Im vergangenen Jahr waren dies:

- 2 Reanimationstrainings (Erwachsenen-, Kinder – und Säuglingsreanimation)
- 1 Sonderübung Umgang mit dem Reanimationsgerät LUCAS 2
- 9 First Responder Übungen zu verschiedenen Themen
- 1 First Responder Fortbildung zu aktuellen medizinischen Themen an der Feuerweherschule des Lkr. München
- Externe Fortbildungen in Münchner Kliniken
- Praktikum auf dem Rettungswagen

Für Übungen und Fortbildungen haben unsere First Responder im Jahr 2014 beachtliche 487 Stunden aufgebracht. Diesen Dienst leisten unsere First Responder ausschließlich in ihrer Freizeit.



Unterhaching First Responder mit ihren 2 Fahrzeugen

Selbstverständlich möchten wir Ihnen neben der Übungsstatistik auch einen Überblick über unsere Einsätze für das abgelaufene Jahr nicht vorenthalten. Bis zum Jahreswechsel wurde der First Responder zu 301 Einsätzen alarmiert. Bei 201 Einsätzen konnten wir dem Erkrankten oder Verletzten noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes helfen. Der First Responder der Feuerwehr Unterhaching ist 365 Tage im Jahr, 24 Stunden rund um die Uhr mit zwei Fahrzeugen einsatzbereit und so werden pro Jahr ca. 18.000 Bereitschaftstunden durch unsere ehrenamtlichen First Responder Kräfte geleistet.

*Marco Scheimgraber*

## Und de Musi spuit dazua...

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching ist weit über Bayern hinaus bekannt. Bei Veranstaltungen in der Gemeinde Unterhaching, bei Feierlichkeiten im Landkreis, bei Jubiläen unserer Partnerstädte Bischofshofen, Le Vésinet und Adeje, bei Trachten- und Festzügen, bei Konzerten, aber auch bei privaten Geburtstagsfeiern tritt der Spielmannszug gerne auf.

Über 30 Mitglieder zwischen 12 und 70 Jahren üben einmal pro Woche unter der Musikmeisterin Silvia Rettenweber, einer staatlich geprüften Musiklehrerin. Das Repertoire des Spielmannszuges umfasst neben traditioneller deutscher und österreichischer Marschmusik auch Konzertmärsche, bekannte Songs und sogar Pop-Musik mit Besetzung der verschiedenen Stimmen. Das geht vom „Bayerischen Defiliermarsch“ über den „Doppeladler“, das „Amerikanische Potpourri“, den „Zigeunerbaron“, einen „Chachacha“, „Amazing Grace“ bis zu „Happy Birthday“ und hört beim „Löschzug-Chörli“ noch lange nicht auf.

2014 musizierte der Spielmannszug im Mai bei den Kulturtagen in St. Birgitta und im Juli beim Festzug zum Feuerwehrjubiläum in Ottobrunn. Im September umrahmte der Spielmannszug die Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Au in der Hallertau. Im November begleiteten die Musiker den Volkstrauertag. Außerdem spielte unsere Feuerwehr-Musik bei zahlreichen internen und externen Geburtstagsfesten. Der Höhepunkt aber war sicherlich die Einweihung von 94 Rettungsfahrzeugen des Katastrophenschutzes im Rahmen eines Festakts in der Airbus-Halle in Manching.



Spielmannszug in Manching mit Alfons Weinzierl, Vorsitzender des LFV Bayern und Hans-Peter Kröger, Präsident des DFV

Der Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren, das Erlernen und Spielen eines Instruments bilden ein Alternativprogramm zum täglichen Stress in Schule und Beruf. Studien beweisen sogar, dass Musik neue Verknüpfungen im Gehirn schafft. Gerade Jugendliche finden beim Musizieren schnell zueinander. Jeden Dienstagabend wird im Feuerwehrhaus kostenloser Unterricht an den Instrumenten Kleine Querflöte, Lyra – chromatisches Glockenspiel und Marschtrommel angeboten.

Wer Lust hat, in der Gruppe ein neues Instrument zu lernen, kann einfach an einem Dienstag außerhalb der Ferien um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus an der Leipziger Straße vorbei schauen, sich auf unserer Homepage weiter informieren oder eine E-Mail an [vorstand@feuerwehr-unterhaching.de](mailto:vorstand@feuerwehr-unterhaching.de) senden.

*Claudia Köhler*

## Ihre Spende hält uns fit

Wir möchten Ihnen auch wieder berichten, wofür Ihre Spenden im letzten Jahr verwendet wurden:

Für unseren Fitnessraum im Feuerwehrhaus kauften wir weitere Geräte. Um das Gefahrenpotential für die freiwilligen Feuerwehrleute zu minimieren, sind körperliche Fitness und Kondition im Einsatz unverzichtbar.

Außerdem wurde die technische Ausrüstung gemäß den Anforderungen ergänzt sowie Kleinanschaffungen für das Gerätehaus getätigt. Defekte Einsatzkleidung wird ständig nach und nach gegen neue ausgetauscht, um die Retter optimal zu schützen. Ebenfalls aus Spendenmitteln konnten notwendige Gerätschaften für die First Responder der Feuerwehr gekauft werden.

Um all diese außerplanmäßigen Anschaffungen bezahlen zu können, kommen gleich zu Beginn des neuen Jahres ehrenamtliche Feuerwehrmänner und –frauen direkt an Ihre Haustür und bitten Sie um Spenden für die Feuerwehr. Jeder Betrag ist willkommen und hilft, notwendige Projekte zu finanzieren.

Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung, wenn unsere Kameradinnen und Kameraden abends nach ihrer eigenen Arbeit bei Ihnen klingeln.

Es dankt Ihre Freiwillige Feuerwehr Unterhaching.

*Claudia Köhler*

### Impressum

#### Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching  
Leipziger Straße 9, 82008 Unterhaching  
[vorstand@feuerwehr-unterhaching.de](mailto:vorstand@feuerwehr-unterhaching.de)

#### Gesamtverantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching  
Vertreten durch den 1. Vorstand  
Siegfried Ohletz

#### Redaktion:

PR-Team der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching  
Kontakt: Christoph Simon  
[PR-Team@feuerwehr-unterhaching.de](mailto:PR-Team@feuerwehr-unterhaching.de)

#### Layout:

Burkhard Dickehut, Christian Albrecht

#### Texte:

Claudia Köhler, Andre v. Livonius  
Thomas Artmann, Burkhard Dickehut  
Marco Scheingraber, Christoph Simon

#### Bilder:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching  
LandesFeuerwehrVerband Bayern e.V.

#### Satz:

Burkhard Dickehut

#### Auflage:

15.000 Stück

#### Verteilung:

Freiwillige Feuerwehr Unterhaching